

Ad-hoc-Meldung nach Art. 17 MAR



Hamburg, 28. September 2026

Hapag-Lloyd hebt erneut Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr an

Aufgrund der anhaltend starken Marktnachfrage und der weiterhin positiven Entwicklung der Spotfrachtraten erhöht der Vorstand der Hapag-Lloyd AG erneut seine Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2026. Das Konzern-EBITDA wird nun in der Bandbreite von 3,9 bis 4,4 Mrd. USD (vorher: 2,7 bis 3,7 Mrd. USD) und das Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 1,25 bis 1,75 Mrd. USD (vorher: 0,1 bis 1,1 Mrd. USD) erwartet. In Euro entspricht dies einem Konzern-EBITDA von 3,4 bis 3,8 Mrd. EUR (vorher: 2,3 bis 3,2 Mrd. EUR) und einem Konzern-EBIT von 1,1 bis 1,5 Mrd. EUR (vorher: 0,1 bis 1,0 Mrd. EUR).

Vor dem Hintergrund volatiler Frachtraten und anhaltenden geopolitischen Herausforderungen ist die Prognose mit einem hohen Maß an Unsicherheit behaftet.

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen EBITDA und EBIT finden Sie im Geschäftsbericht 2025, abrufbar unter:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/ir/publications/financial-report.html>

Kontakt:

Alexander Drews

Director Investor Relations

Hapag-Lloyd AG

Ballindamm 25

20095 Hamburg

Telefon +49 40 3001-3705

Mobil +49 174 326-3123

Herausgeber / Kontakt:
Hapag-Lloyd AG
Alexander Drews
Director Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Germany
Telefon +49 40 3001-3705
Mobil +49 174 326-3123
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com